

Die Dieter von Holtzbrinck Medien-Gruppe (Handelsblatt, Tagesspiegel, WirtschaftsWoche und ZEIT) baut die Journalistenausbildung deutlich aus

Stuttgart/Düsseldorf. Die Dieter von Holtzbrinck Medien-Gruppe (Handelsblatt, Tagesspiegel, WirtschaftsWoche und Zeit) investiert in den journalistischen Nachwuchs und bildet Volontärinnen und Volontäre für ihre vier Medienmarken ab sofort gemeinsam in der neu formierten und ausgeweiteten Holtzbrinck-Schule für Journalismus (HSJ) aus.

In der HSJ, bisher Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten, werden künftig etwa 20 Volontärinnen und Volontäre in einem neu gestalteten, 24-monatigen Volontariat ausgebildet. Neben dem journalistischen Handwerk lernen die Volontärinnen und Volontäre dort die technologischen Grundlagen des digitalen Publizierens, die Nutzung von Daten und Künstlicher Intelligenz sowie den Umgang mit den Instrumenten eines modernen Redaktionsmanagements.

Verleger **Dieter von Holtzbrinck** sagt: „Unabhängiger und sorgfältig recherchierter Journalismus ist für den Erhalt unserer Demokratie so wichtig wie nie zuvor. Mit dem erweiterten Ausbildungsangebot der neuen Journalistenschule wollen wir hier einen entscheidenden Beitrag leisten.“

Die ersten zwölf Volontärinnen und Volontäre beginnen in diesen Tagen ihre Ausbildung an der neuen Journalistenschule. Neben den klassischen Darstellungsformen liegt im Curriculum der HSJ der Schwerpunkt auf neuen digitalen Disziplinen wie Datenjournalismus, Storytelling sowie der Podcast- und Videoproduktion. Die Inhalte werden von mehr als einem Dutzend renommierten externen und internen Dozentinnen und Dozenten vermittelt.

Neben den Seminaren in der Journalistenschule werden die Volontärinnen und Volontäre in den vier Redaktionen der Dieter-von-Holtzbrinck Medienholding (DvHM) weitergebildet. Das Recherchieren und Publizieren eigener Beiträge steht dabei im Mittelpunkt und wird von erfahrenen Redakteurinnen und Redakteuren begleitet.

„Das neue Ausbildungsprogramm der Holtzbrinck-Schule für Journalismus ist richtungsweisend“, sagt **Jochen Wegner**, Chefredakteur von Zeit Online. „Gemeinsam mit der Schule können wir nun erstmals eine fundierte journalistische Ausbildung in unserem Haus anbieten. Und das große Interesse an diesem neuen Angebot freut uns sehr.“

Christian Tretbar, Chefredakteur beim Tagesspiegel, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Volontärinnen und Volontäre jetzt noch gezielter und gemeinschaftlicher auf die handwerklichen und vor allem digitalen Erfordernisse unsere Branche vorbereiten können – mit erfahrenen, prominenten Dozentinnen und Dozenten sowie innovativen, crossmedialen Inhalten.“

Sebastian Matthes, Chefredakteur des Handelsblatts, sagt: „Die richtigen Köpfe für unsere Redaktionen zu finden, wird in den nächsten Jahren zu einer Schicksalsfrage für die Medienwelt. Unabhängiger, handwerklich guter Journalismus war nie wichtiger - gleichzeitig stehen alle Redaktionen vor historischen Veränderungen. Dafür brauchen wir kluge, gut ausgebildete Köpfe - wie die Absolventinnen und Absolventen der Holtzbrinck-Schule.“

DvH MEDIEN GMBH

Horst von Buttlar, Chefredakteur der WirtschaftsWoche, erklärt: „Gutes Handwerk bleibt das A und O unseres Berufes – und dafür braucht es eine sehr gute Ausbildung. Es ist ein großartiges Signal, dass das Qualitätsversprechen von der DvH Medien ausgebaut und die Schule breiter aufgestellt wird.“

Die Holtzbrinck-Schule existiert seit 1988 und wurde damals von Dieter von Holtzbrinck und dem Journalismus-Professor Ferdinand Simoneit in Düsseldorf gegründet. Seither wurden annähernd 500 junge Redakteurinnen und Redakteure ausgebildet, die heute in allen relevanten Medienhäusern Deutschlands arbeiten, teilweise in führenden Positionen. Seit 2013 wird die Schule von Peter Brors geleitet, der auch Mitglied der Handelsblatt-Chefredaktion ist.

Weitere Informationen unter: www.holtzbrinck-schule.de

Über DvH Medien:

Die von Dieter von Holtzbrinck 2009 gegründete DvH Medien GmbH, Stuttgart, ist die Holding-Gesellschaft für die Tochterfirmen „Handelsblatt Media Group“, Düsseldorf (u. a. Handelsblatt, WirtschaftsWoche, iq media marketing, iq digital, Handelsblatt Research Institute, Solutions, Euroforum) und die „Tagesspiegel-Gruppe“, Berlin (u. a. Der Tagesspiegel, Potsdamer Neueste Nachrichten, Urban Media). Darüber hinaus hält die DvH Medien GmbH eine unternehmerische 50%-Beteiligung am Hamburger „Zeit-Verlag“ (u. a. DIE ZEIT, ZEIT-Online, e-fellows, Studio ZX). Die DvH Medien GmbH beschäftigt rund 2.800 MitarbeiterInnen.